

# **Peter und Susanne auf der Suche nach dem Guten**

## **Ein Theaterstück**

von  
Susann Vogel

### **Szene 1**

*Wald.*

**Peter**

Es ist wirklich ein schöner Morgen. Aber weißt du was?

**Susanne**

Was soll ich denn wissen?

**Peter**

Das da vorne irgendetwas herumflattert!  
*Susanne dreht sich um, erschrickt.*

**Susanne**

AHHH!

**Fee**

Ihr braucht keine Angst haben, ich bin die Fee vom Wald. Es gibt noch vier andere. Aber jetzt zur Sache! Ich soll euch den Auftrag geben, die böse Hexe vom Wald zu vernichten.

**Peter**

ÄHM! Welche Hexe? Ist die Hexe böse?

**Fee**

Ja, die Hexe ist böse! Sie versteckt sich in der Hütte am Waldrand. Sie verzaubert alle anderen, so dass sie sich nur noch streiten! Streiten sich eure Eltern auch immer?

**Susanne**

Ja in letzter Zeit schon!

**Peter**

Gut, wir machen uns auf die Suche!

**Fee**

Danke! Vielen Dank! Ihr müsst sie in den Sumpf der neben ihrem Haus werfen!

**Susanne**

Ich ruf eben Mum an, dass wir erst später kommen.

**Peter**

OK!

**Fee**

Morgen um die gleiche Zeit hier!

### **Szene 2**

*Am nächsten Tag im Wald. Peter und Susanne auf dem Weg zur Hexe. Diese ist ganz grün und hat einen Frosch dabei.*

**Susanne**

Hier ist es aber gruselig! Ich habe Angst!

**Peter**

Geht mir genauso! Aber wir haben gesagt, dass wir es machen!

*Sie schleichen sich ans Haus*

**Peter**

ACHTUNG! DIE HEXE! WEG HIER!!!!!!!!!!!!!!

**Susanne**

AAHHHHHH!!!! LAUF!!!!!!

**Hexe**

Rennt! Ihr habt hier nix verloren und nix zu suchen! Zack verschwindet! Ich will euch hier nicht noch einmal sehen! Dumme Gören haben nix anderes zu tun, als alte grüne Frauen zu ärgern.

*Rennen schreiend ab.*

### **Szene 3**

*Zuhause bei Susanne und Peter.*

**Peter**

Das war knapp!

**Susanne**

Ja, das stimmt!

**Peter**

Meinst du, wir können es Mutter erzählen?

**Susanne**

Auf gar keinen Fall! Die würde uns das nie glauben und uns einer Psychotante überlassen!

**Peter**

Oh! Das stimmt! Dann behalten wir es also für uns?

**Susanne**

Ja!

*Mutter kommt ins Zimmer*

**Mutter**

Kommt bitte essen. Sonst wird euer Kakao kalt!

**Susanne und Peter:**

Wir kommen!

### **Szene 4**

*Susanne und Peter liegen in ihren Betten*

**Peter flüstert**

Ich kann nicht schlafen!

**Susanne flüstert**

Ich auch nicht! Das ist bestimmt wegen der Hexe!

**Peter** *flüstert*

Ja. Sollen wir etwas trinken?

**Susanne** *flüstert*

Ja!

*Holen sich ein Glas Wasser, trinken es aus und legen sich wieder ins Bett.*

**Susanne** *flüstert*

Gib mir die Hand! Dann können wir bestimmt besser schlafen.

**Peter** *flüstert*

Ok! Komm ein bisschen näher gerutscht, dann komme ich auch an dich ran!

### **Szene 5**

*Mutter, Peter und Susanne sitzen am Tisch beim Frühstück.*

**Peter**

Das Essen ist total lecker!

**Susanne**

Ja! Das stimmt.

**Mutter**

Vielen Dank. Ich freue mich, dass es euch schmeckt.

*Alle schweigen einen Moment, und essen ein bisschen.*

*Da fällt Peter fällt mit dem Kopf auf den Tisch und in einen bösen Traum. Lichtwechsel.*

*Traumsequenz:*

**Mutter**

Mensch!! Ihr esst mir die Haare vom Kopf!!

**Peter**

Sollte das eine Beleidigung sein???

**Mutter**

Nein. Das war nur Spaß!

**Peter**

Für mich klang es aber nicht wie Spaß!

**Mutter**

Dann ist es mir egal!

**Peter**

Schön dass dir im Moment alles egal ist! Dir ist alles egal!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

**Susanne**

Peter hat Recht. Dir ist im Moment wirklich alles egal! Das ist nicht in Ordnung!

**Mutter**

AB IN DEN WALD!!! UND HEUTE ABEND SEID IHR UM SIEBEN UHR IM BETT!!!!

*Ende Traumsequenz. Wieder Lichtwechsel. Spiel weiter wie zu Beginn der Szene.*

**Peter**

Ich bin satt! Darf ich mit Susanne in den Wald gehen? Wir sind dort mit Freunden verabredet..

**Mutter**

Natürlich!

*Peter und Susanne rennen weg. Mutter isst weiter.*

## Szene 6

*Wald.*

**Peter**

Wo bleibt sie nur?

**Susanne**

Keine Ahnung! Vielleicht hat sie Zuhause keine Uhr.

*Fee kommt ganz schnell angehüpft.*

**Fee**

Entschuldigung, dass ich zu spät komme! Aber es gab einen kleinen Zwischenfall!

**Peter**

Einen kleinen? Du bist über eine Stunde zu spät!

**Fee**

Ich weiss! Meine Familie hatte schon wieder so einen Krach, dass sie keinen aus dem Feenland gehen lassen wollten! Seht mal, so geht es bei uns immer zu.

*Fee zaubert Familie herbei, deren Streit Susanne, Peter und die Fee zusehen.*

**Trixi schreiend**

Kinder, ihr sollt doch nicht immer alle Bonbons aufessen!!!

**Mandy**

Lass mich doch! Bei meiner Figur brauche ich keine Angst haben!

**Trixi**

Du nervst!

**Jane**

Außerdem ist Mandy die schlankste Fee...

**Mandy**

Danke...

**Jane**

Nach mir natürlich!!!!!!!!!!!!!!!

*Mandy zieht Jane an den Haaren!*

**Trixi**

Hört sofort auf damit! Ihr kriegt keine Schokolade mehr!

**Angelina**

Aber ich habe die Schönheit geerbt von meiner großen Schwester Melli!

**Mandy/ Jane**

Halt die Klappe!

**Trixi**

Lasst Angelina in Ruhe!  
*Angelina rennt zu Trixi*

**Melli**

Darf ich in den Wald?

**Alle**

NEIN!!!!!!!!!!

**Melli**

Ich bin dort verabredet! BITTE!!!!

**Trixi**

NEIN!!!!

**Melli**

BITTE!!!!

**Trixi**

Pünktlich um 8.00 Uhr bist du zurück!  
*Feenfamilie verschwindet wieder.*

**Susanne**

Das ist ja schrecklich! Kann man denn nichts dagegen unternehmen?

**Fee**

Ihr müsst doch die Hexe in den Sumpf neben ihrem Haus werfen! Das hilft!

**Peter**

Als einziges Mittel?

**Fee**

Nicht ganz! Ein anderes Mittel gibt es auch noch!

**Peter/Susanne**

Welches??

**Fee**

Ihr müsst sie umarmen!

**Susanne**

Was? Das ist nicht dein Ernst!

**Fee**

Doch mein ganzer Ernst! Ihr müsst sie umarmen!!

**Peter**

Komm,Susanne! Wir haben einen wichtigen Job zu erledigen!

## **Szene 7**

*Wald.*

**Peter**

Hier ist es immer noch so gruselig wie gestern!

**Susanne**

Finde ich auch.t! Aber du hast gerade noch gesagt, wir haben einen wichtigen Job zu erledigen!

**Peter**

Ja, das stimmt!

*Schleichen sich ans Haus der Hexe, Hexe springt hervor.*

**Hexe**

Geht weg ihr Gören! Ihr habt hier nix zu suchen! Verdammte Schleimhautentzündung!

**Peter**

Susanne! Umarme sie!

*Susanne rennt los und umarmt die Hexe.*

**Hexe**

AHH!! LASS LOS!!!

*Hexe fällt und wird bewusstlos Peter rennt weg, kommt mit einem Glas Wasser wieder, schüttet es über die Hexe, Hexe wird weiß.*

**Peter**

Wir haben es geschafft!

**Susanne**

Wir haben es geschafft!

**Szene 8**

*Susanne und Peter kommen in ihr Zimmer, noch ganz aufgeregt. Die Fee sitzt im Zimmer.*

**Peter**

Hää? Warum bist du denn hier? Ich ...

**Susanne**

Äam! Du meinst wir!

**Peter**

Ja klar! Wir müssen die etwas wichtiges er er

**Susanne**

Wir müssen dir etwas wichtiges erzählen!

**Susanne**

Die Hexe ist weiß geworden! Ich habe sie umarmt!

**Fee**

Wirklich? Das ist ja wunderbar! Das muss ich sofort meiner Familie erzählen! Die werden sich dann bestimmt nie mehr streiten!

**Susanne**

Ja! Tu das!

**Peter**

Und grüße deine Familie von uns!

**Susanne**

Stell sie uns doch mal vor!

**Peter**

Heute Abend um 7.00 Uhr bei uns im Garten! Und denke an die anderen!

**Szene 9**

*Im Garten, Gläser, Teller, Getränke, Speisen (Weintrauben, .....) Girlanden, Susanne und Peter.*

**Susanne**

So! Wir sind fertig! In genau 2 Minuten und 10 Sekunden sollten sie kommen!

**Peter**

Okay! Ich.... Guck mal! Schnell, sie kommen!

*Feen kommen mit wunderschönen Kleidern auf die Bühne.*

**Mutter Fee**

Halla, isch bin Trixi!

**Älteste Tochter**

Halla, isch bin Mandy!

**Jüngste Tochter**

Halla, isch bin Angelin!

**Zwillingsschwester von Melli**

Halla, isch bin Jane!

**Fee**

Mich kennt ihr ja schon. Meinen Namen aber noch nicht! Wollt ihr ihn wissen?

**Peter**

Ja! Sag schon!

**Fee**

Halla, isch bin Viola, Trona, Melanie, Ananda! Ihr dürft mich Melli nennen.

**Susanne**

Das ist ein wunderschöner Name.

*Sie setzen sich an den Tisch und heben die Gläser.*

**Alle**

AUF DEN FRIEDEN VON ALLEN LEBEWESEN!!!!!!!!!!!!

**Szene 10**

*Im Wald.*

**Peter**

Ein schöner Morgen ohne Streit! Das hatten wir lange nicht mehr!

**Susanne**

Ja! Das stimmt.

*Weißer Hexe kommt auf die Bühne.*

**Hexe**

Hallo Kinder! erinnert ihr euch an mich? Ich will euch danken, dass ihr mir geholfen habt! Wollt ihr mit in mein Haus kommen?

**Peter**

In das Hexenhaus im Wald?

**Hexe**

Nein! Bloß nicht. In meine Villa neben an.

**Susanne**

Dir gehört die große Villa? Also bist du Dubta La? Die berühmte kinderfreundliche, die den armen Weisen hilft? Die Retterin in Not? Und...

**Peter** *genervt*

Ist gut Susanne! Ja klar kommen wir mit!!

### Szene 11

*Villa: Kaminfeuer, Kissen auf dem Boden und gemütliches Licht.*

**Susanne**

Wow!!

**Peter**

Das ist ja riesig!

**Hexe**

Soll ich euch meine Geschichte von der Hexe, die mich in eine Hexe verwandelt hat, erzählen?

**Susanne**

Ich weiß nicht.

**Peter**

Susanne! Natürlich. Aber erst will ich deinen Namen wissen.

**Hexe**

Ich heiße Dubta La. Das hat Susanne doch gerade gesagt!

**Peter**

Ja, ja!! Jetzt erzähl uns die Geschichte.

**Hexe**

Ich war drei Jahre alt. Meine Mutter war eine glückliche Frau und mein Vater ein glücklicher Mann. Ich habe gerne Zauberer von Oz geguckt. Als ich sechs Jahre alt war, ist mein Vater gestorben und meine Mutter wurde grün und zu einer Hexe. Ich wollte, dass sie mich genauso macht wie sie. Aber meine Mutter hat beim Zaubern ein Wort vergessen und zwar: werde eine GUTE Hexe. Und ich wurde böse. Meine Mutter ist vor Verzweiflung gestorben. Kurz davor konnte sie noch einen Zauberspruch sprechen. Sie hat gesprochen: wenn dich jemand umarmt oder in den Sumpf neben deinem Haus wirft, wirst du gut. Und dann bin ich in das Haus neben den Sumpf gezogen und habe Kinder gehasst, bis ihr kamt.

**Peter**

Wie alt bist du jetzt?

**Susanne**

Das fragt man doch nicht!

**Dubta La**

Schon gut! Ich bin als grüne Hexe 354 Jahre alt, aber als junge Frau und gute, weiße Hexe bin ich 28 Jahre alt.

**Susanne**

Dann ist es vor 22 Jahren passiert?

**Dubta La**

Ja! Vor 22 Jahren. Aber es ist schon spät. Ihr kommt bestimmt zu spät zum Abendessen. Los schnell. Kommt ihr morgen wieder?

**Peter**

Sicher!

**Susanne**

Bis morgen!

**Szene 12**

*Susanne und Peter liegen in ihren Betten.*

**Susanne**

Gute Nacht Peter!

**Peter**

Gute Nacht Susanne!

**Susanne**

Gehen wir morgen wieder zu ihr?

**Peter**

Ja. Wir lassen uns erzählen... ach, wir erfahren es morgen. Schlafe jetzt.

**Susanne**

Ich bin zu froh! Ich gehe mir ein Glas Wasser holen.

**Peter**

Hole mir auch eins! ..... Bitte!

**Susanne**

Ja. Schon unterwegs.

*Susanne bringt zwei Gläser Wasser, sie trinken sie aus und schlafen ein.*

**Szene 13**

*Peter und Susanne sind auf dem Weg zur Hexe.*

**Peter**

Ich freue mich auf die Geschichte, die sie uns heute erzählt. Aber irgendwie traue ich ihr noch nicht ganz.

**Susanne**

Geht mir genauso. Ich glaube, ich werde ihr nie richtig trauen können.

**Peter**

Nun ich glaube ...

**Susanne**

Was? Wegen der Hexe?

**Peter**

Nun ich glaube ...

**Susanne**

Was? Spann mich nicht auf die Folter!!!

**Peter**

Ich glaube ...

**Susanne** *schreit*

Peter, sag jetzt was du glaubst!!!!

**Peter**

Schon gut, schon gut. Also, ich glaube wir können testen, ob die Hexe böse ist oder nicht.

**Susanne**

Wie?

**Peter**

Böse Hexen können nicht weinen. Das habe ich einmal in einem Buch gelesen.

**Susanne** *spöttisch*

In einem Buch gelesen!

**Peter**

Du musst singen.

**Susanne**

Was?

**Peter**

Du hast schon richtig verstanden!

**Susanne**

Hoffentlich träume ich! Was muss ich denn singen?

**Peter**

Magst du mich oder nicht?

**Susanne**

Natürlich mag ich dich! Was soll die Frage?

**Peter**

Nein! Das Lied: Magst du mich oder nicht.

**Susanne**

Ach so. Das kann ich gut!

## Szene 14

*Villa: Kamin, Feuer, Kissen auf dem Boden und gemütliches Licht. Hexe sitzt auf einem Kissen und kämmt sich die Haare. Es klingelt.*

**Hexe**

Herein!

**Peter und Susanne**

Wir sind es! Können wir zu dir ins Wohnzimmer kommen?

**Hexe**

Natürlich! Kommt, es ist schon alles fertig.

**Peter**

Susanne hat gestern ein Lied für dich komponiert. Das Lied heisst: Magst du mich oder nicht.

**Susanne**

Soll ich es dir vorsingen?

**Hexe**

Ja natürlich.

**Susanne singt**

Magst du mich oder nicht? Sag es mir, ich bitte dich! Magst du mich oder nicht? Sag es mir, ich bitte dich! Ich habe Angst, dass du mich nicht magst und du musst mir erzählen ... magst du mich oder nicht? Sag es mir ich bitte dich.....

*Hexe fängt an zu weinen.*

**Hexe**

So schön konnte ich nie singen! Das war so rührend! Hat zu fällig jemand ein Taschentuch dabei?

**Peter**

Ja klar! Hier, bitte schön

**Hexe**

Vielen Dank Peter! Wollt ihr meine Geschichte weiter hören?

Also, ich war in mein Haus gezogen und habe dort erst einmal Ordnung gemacht. Ich habe geputzt und geschruppt bis alles blitzblank war. Danach tat mit der Rücken weh und ich bemerkte, dass er immer krümmter wurde. Ich brauchte jemand, der mir hilft. Ich dachte, als grüne Hexe brauche ich einen Frosch, der so grün ist wie ich. Also habe ich mir einen besorgt. Soll ich ihn euch vorstellen?

**Peter**

Ja bitte, hole ihn schnell..

**Hexe**

In Ordnung, einen kleinen Moment bitte.

*Hexe geht von der Bühne.*

**Peter**

Sie ist eine gute Hexe! Hast du gesehen wie sie angefangen hat, zu weinen?

**Susanne**

Ja. Ich habe sofort aufgehört zu denken sie wäre böse.

*Hexe kommt wieder, neben ihr hüpfen ein großer, grüner Frosch.*

**Hexe**

Das da ist Grobi.

**Grobi**

Das da ist Grobi. Nein! Du verwechselst da etwas! **Ich** bin Grobi!!!

**Hexe**

Sicher, bist du Grobi. Das sind meine Freunde Peter und Susanne.

**Grobi**

Böse Dubta! Hast du noch nie etwas von Ladys first gehört?? Unhöfliche Dame. Guten Tag Susanne. Guten Tag Peter.

**Hexe**

Schlaumeier! Willst immer alles besser wissen

**Grobi**

Schlaumeier willst immer alles besser wissen.

**Susanne**

Komischer Frosch! Aber lustig und intelligent.

**Grobi**

Danke schön! Aber du hast eine Sache vergessen!

**Susanne**

Welche?

**Grobi**

Du hast nicht erwähnt, dass ich schön bin.

**Hexe**

Jetzt reicht es aber, du wirst langsam unhöflich.

**Peter**

Ich glaube, ich hole mir auch so einen!

**Grobi**

Nö, falsch gedacht! Ich bin der einzige, der überlebt hat, nachdem meine Familie alles, was die Felder hergaben aufgefressen hat. Ich bin schnell in ein Tierheim geflüht und habe gewartet, bis mich Dubta geholt hat.

**Peter**

Unglaublich! Du bist ja fast besser im Sprechen als meine Schwester.

**Susanne**

Dann kann ich ja gehen und hole dir nachts kein Wasser mehr! Du musst nicht immer angeben mit deiner kleinen Schwester, die oft Babysitter für dich spielt.

**Peter**

Das nimmst du auf der Stelle und sofort zurück!

**Susanne**

Erst wenn du deine Prahlerei zurück nimmst!

**Peter**

Ja okay.

*Peter guckt auf die Uhr und verzieht das Gesicht.*

**Peter**

Wir müssen nach Hause. Bis bald! Komm morgen mit deinem Frosch doch mal zu uns.

## Szene 15

*Peter und Susanne liegen im Bett.*

### **Peter**

Ich kann gar nicht glauben, dass sie morgen zu uns kommt. Ich bin gespannt, wie sie Mutter die ganze Sache mit Dubta La erklären will. Mutter rastet bestimmt aus. Ich kann gar nicht einschlafen.

### **Susanne**

Wenn du immer so viel redest wirst du auch nicht einschlafen können. Ich glaube, dass du noch ein Glas Wasser brauchst damit du dich beruhigen kannst. Ich gehe dir eins holen. Bin gleich zurück.

### **Peter**

Ja klar. Und wehe, du erzählst morgen, dass du dich abends um mich kümmerst und mir ein Glas Wasser bringst!

### **Susanne**

Und wenn du wieder sagst, dass ich soviel sprache, dann bist du dran!

*Susanne geht von der Bühne und kommt mit zwei Gläsern Wasser zurück. Susanne und Peter trinken die Gläser aus und schlafen ein.*

## Szene 16

*Peter, Susanne und Mutter sitzen am Tisch. Es klingelt.*

### **Mutter**

Herein, wenn es kein Löwe ist. Aber treten sie sich an der Haustür bitte ordentlich die Schuhe ab, ich habe heute morgen gewischt! Und passen sie auf, dass sie die Vase neben der Tür nicht um treten!

### **Dubta**

Na! Da muss ich ja froh sein, wenn sie nicht gleich auf mich schießen!

### **Grobi**

Du hast vergessen, Peter und Susanne zu begrüßen! Quak quak!!

### **Mutter**

Hä? Wer ist da?

### **Dubta**

Na hier ist Dubta La, die in der Villa nebenan wohnt. Ich hoffe, es macht ihnen nichts aus, dass ich meinen Frosch mitgebracht habe.

*Dubta und Frosch kommen auf die Bühne, Mutter fällt in Ohnmacht. Dubta hat ein tolles, schönes Abendkleid an, die Haare perfekt zusammengesteckt.*

### **Dubta**

UPS! Ich glaube, ich habe sie erschreckt. Sehe ich gut aus?

### **Susanne**

Bezaubernd! Wie hast du das hingekriegt?

### **Peter**

Achtung! Mutter wacht auf!

*Mutter setzt sich auf und hält sich den Kopf fest.*

**Mutter**

Ohhhhh! Ich glaube, ich falle in Ohnmacht.  
*Mutter fällt schon wieder in Ohnmacht!*

**Susanne**

Die hat es erwischt! Jetzt schon das zweite Mal.

**Peter**

Wieso kommst du in Abendkleid?

**Dubta**

Sehe ich etwa nicht gut aus?

**Peter**

Doch, wunderschön. Schöner als die aufgehende Sonne, als der wehende Wind, der leise durchs Gras weht.

**Susanne**

Schleimer! Willst immer, dass dich jeder gerne hat.

**Peter**

Schon gut.

**Dubta**

Meint ihr, ich sollte wieder gehen? Besser wäre es vielleicht, oder?

**Susanne**

Ich glaube schon. Sonst geht das ewig so weiter. Wir kommen nachher zu dir! Aber erst müssen wir Mutter beruhigen. Bis gleich!

**Dubta**

Bis gleich! Und kommt erst, wenn eure Mutter wieder ganz auf den Beinen ist.

**Peter**

Ja. Wir sind ja keine Babys! Achtung, sie wacht auf. Du musst auf der Stelle gehen. Sonst fällt sie gleich wieder um.

**Dubta**

Ja ja. Ich gehe ja schon.  
*Dubta geht ab, Mutter wacht auf.*

**Mutter**

Habe ich geträumt oder stand gerade Dubta La vor mir?

**Susanne**

Mutter! Du bist zweimal ohnmächtig vom Stuhl gefallen. Ich glaube, du bist furchtbar müde! Vielleicht solltest du dich hinlegen?

**Mutter**

Nein nein! Es geht schon wieder. Ich muss mal zum Arzt. So kann das nicht weitergehen. Ich brauche eine Pause! Ich gehe ins Schlafcenter.

**Susanne**

Wie lange?

**Mutter**

Fürs Erste einmal für drei Monate. Ich werde euch euere Tante schicken.

**Peter**

Nein! Diese Frau ist der echte Horror! Sie schickt uns um 5 Uhr ins Bett!

**Mutter**

Ihr müsst euch dann ins Bett legen, wenn sie es sagt. Wer sagt, dass ihr schlafen müsst? Ihr müsst nur die Augen zumachen und um neun Uhr versuchen, zu schlafen. Außer Freitags! Da dürft ihr ausnahmsweise bis 10 Uhr aufbleiben.

**Peter**

Geht in Ordnung. Nimmst du deine Freundin Marion mit?

**Mutter**

Logo. Ohne sie gehe ich nicht in den Urlaub. Das müsstet ihr langsam wissen.

**Susanne**

Dürfen wir jetzt zu meiner Freundin Lea?

**Mutter**

Geht doch besser in den Wald. Dann stört ihr Lea und ihrem geliebten Jona nicht..

**Peter**

Ist mir sowieso viel lieber als mit Lea rumzuplaudern. Klar gehen wir lieber in den Wald. Stimmt es, Susanne?

**Susanne**

Mmmmm. Jein.

*Susanne und Peter rennen von der Bühne.*

## Szene 17

*Susanne und Peter sitzen neben der Hexe und denken scharf nach.  
Eine Weile wird gar nichts gesagt.*

**Susanne**

Meine Mutter will wirklich in ein Schlafcenter fahren, ich kann das gar nicht glauben! Und dann kommt auch noch diese MEGA ZICKE in unser Haus. Das ist echt schrecklich.

**Hexe**

Wie heißt denn diese komische Tante?

**Peter**

Sie heißt Christina. Baaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!! Dieser Name ist ekelerregent.

**Hexe**

Ich muss gucken, ob ich zu Christina einen passenden Hexenspruch habe. Manchmal, aber nur manchmal, gelingt es ausgebildeten Hexen, jemanden nett zu hexen.

**Susanne**

Versuche es! Bitte!!!

**Hexe**

Okay. Ich versuche es!. Aber ihr dürft ihr nichts sagen.

**Susanne '**

Denkst du, ich rede mit der? Ich werde erst mit ihr reden, wenn sie nett zu mir ist.

**Peter**

Ich schließe mich ausnahmsweise meiner Schwester an.

**Hexe**

Ich gebe mein Bestes. Wie lange ist eure Mutter weg?

**Susanne**

Drei Monate! Ich kann nicht glauben dass unsere Tante die ganze Zeit auf uns aufpasst!  
*Hexe holt einen Topf und mischt ekeliges Zeug hinein.*

**Peter**

Was machst du da? Ist das etwa der Trank, den wir ihr in die Suppe mischen müssen?

**Hexe**

Ja.genau! Woher weißt du das?

**Peter**

Ich habe es in einem Buch gelesen und meinem Klassenlehrer erzählt. Der interessiert sich brennend für sowas! Total der Hexenjäger! Du musst aufpassen, dass er dich nicht erwischt.*Hexe greift in den Topf, holt ein Fläschlein heraus und gibt es Susanne und Peter.*

**Peter**

Danke. OHHHHHHH. Sie kommt gleich! Schnell, wir machen ihr eine Suppe und dann kippen wir den Saft rein.

**Susanne**

Wenn sie kommt, müssen wir ganz lieb auf der Treppe sitzen, sonst wird sie sofort wütend und das mag ich gar nicht! Also, komm jetzt.  
*Peter und Susanne gehen von der Bühne, Dubta winkt ihnen nach.*

## Szene 18

*Peter und Susanne stehen in der Küche Susanne nimmt die Suppe vom Herd und mischt den Hexensaft hinein. Peter guckt gespannt zu.*

**Peter**

Beeile dich, sie kommt! Ich sehe ihr rosa rotes Auto schon um die Ecke biegen! Gleich begrüßt sie uns mit ihrem "Ich bin die netteste Tante, die man sich vorstellen kann!"

**Susanne**

Du nervst! Ich muss mich konzentrieren. Du kannst ja später Christina nerven, aber jetzt müssen wir uns beeilen! Ich kann diese Frau nicht ertragen.  
*Christina kommt mit ihrem zuckersüßen Lächeln herein. Susanne und Peter schütteln sich.*

**Christina zuckersüß**

Hallo Kinder, wie geht es euch? Geht es euch gut? Wirklich? Das ist ja schön, sollen wir uns etwas zu essen machen?

**Susanne**

Wir haben schon eine Suppe für dich gekocht!

**Christina**

Das ist ja nett! Wo war euer Tisch noch einmal????

**Susanne flüstert Peter zu**

Vergessliche Tante! Hat kein Gehirn! So wie eine alte Frau! Ist aber süchtig nach Party

feiern und Jungs verführen! Wetten, sie will heute Abend auf eine Party mit süßen Jungs?

**Peter** *flüstert zurück*

Ja bestimmt! Die lässt doch keinen hübschen Jungen aus. Alle müssen mit ihr tanzen und sich von ihr verführen lassen.

*Sie setzen sich zum Essen, Christina isst vornehm die Suppe.*

**Mama**

Ich werde dann jetzt gehen. Und seid schön lieb zu Tante Christina.

*Mutter geht raus und verschwindet von der Bühne. Christina fängt an, ekelig zu essen. Sie zieht das T-Shirt aus und läuft mit dem leeren Teller und nur im BH zur Küche.*

**Susanne**

Wie ekeleregend! Findest du das auch?

**Peter**

Ja.

**Christina**

Was starrt ihr mich so an?

**Susanne**

Ich habe Peter nur gesagt, wie schön ich deinen Rock finde.

**Christina**

Findest du ihn schön? Ich habe ihn von Christian geschenkt bekommen! Wisst ihr was? Wenn ich wieder nach Hause gehe, bereiten wir alles für die Hochzeit vor!

**Peter**

Das ist ja voll cool! Eine Hochzeit? Sind wir auch eingeladen?

**Christina**

Aber natürlich! Wo habt ihr gleich das Suppengewürz?

**Susanne**

Im Schrank ganz links.

**Peter** *flüster Susanne zu*

Sie ist irgendwie viel netter geworden. Findest du nicht? Guck schnell, sie zieht endlich ihren BH an. Diese hässliche Farbe konnte ich nicht ausstehen.

**Christine**

OH!! Schon 10.00 Uhr! Ich glaube, ihr müsst euch langsam bettfertig machen. Und vergesst nicht, euch die Zähne zu putzen.

*Susanne und Peter nicken und laufen ohne ein weiteres Wort hinaus.*

## Szene 19

*Im Wohnzimmer. Peter und Susanne gucken fern, Christina starrt auf ihr Handy, plötzlich schellt es.*

**Susanne**

Oh! Ist das schon Mami? So schnell gehen drei Monate um, wenn man eine nette Tante hat.

**Christina**

Hast du was gesagt Susanne? Ich habe gerade eine Mail von Christian bekommen. Er schreibt, wenn ihr nicht kommt, bläst er die Hochzeit auf der Stelle ab!

*Christina verlässt zügig das Wohnzimmer. Susanne und Peter schauen sich erstaunt an*

**Susanne**

So ein lieber Christian! Aber ich glaube, wenn Christina jetzt schon fährt dann ist die Hochzeit...

**Peter/Susanne**

MORGEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

**Susanne**

Schnell! Wir müssen unsere Koffer packen und die besten Kleider mitnehmen! Und vergiss nicht, Mamas Koffer zu packen, nimm einfach schöne Kleider mit!

*Peter und Susanne rennen von der Bühne. Mutter und Christina kommen ins Zimmer. Zwei Minuten später kommen Peter und Susanne, fertig mit Jacke und Schuhen bekleidet, drei Koffer hinter sich her schleppend, wieder herein*

*Sie ziehen ihre Mutter wieder nach draußen, weil diese gerade in den Flur gehen wollte um die Jacke aufzuhängen*

**Peter**

Stopp!!!! Wir müssen direkt wieder gehen. Wir feiern eine Hochzeit! Der große Koffer ist deiner. Na los!!!!!!!!!!!!!!!

*Peter drückt der verwirrt blickenden Mutter den Koffer in die Hand.*

**Peter**

Christina feiert morgen Hochzeit und wenn wir nicht dabei sind, bläst Christian die ganze Hochzeit ab.

**Mutter**

Na dann ab ins Auto und nix wie los!  
*Alle rennen hektisch aus dem Wohnzimmer.*

**Christina**

Voll cool, dass ihr mitkommt.

**Szene 20**

*Trauung.*

**Pfarrer**

Christina Stöckel, möchten sie Christian Mannesmann zu ihrem Gatten nehmen?

**Christina**

Ja, ich will-

**Pfarrer**

Christian Mannesmann, möchten sie Christina Stöckel zu ihrer Frau nehmen?

**Christian**

Ja, ich will.

**Pfarrer**

Dann dürfen sie sich jetzt als verheiratet küssen oder umarmen.

*Christina und Christian umarmen sich und alle Gäste springen auf. Susanne und Peter rennen zum Altar und umarmen Christina und Christian ganz feierlich und alle jubeln und lachen miteinander.*

-Ende-

Urheberrecht: Susann Vogel

Anfragen an: Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr, Nachbarsweg 25a, 45481 Mülheim, Tel:  
02 08 / 4 55 41 23